

Aussergewöhnliche Fensteranlage

Herzstück der Fensterproduktion bei Hauri ist eine «Conturex»-Anlage von Weinig. Sie arbeitet grundsätzlich im Durchlaufverfahren, verfügt aber auch über einen Traversentisch. Die [Hauri AG](#) war einer der ersten Anwenderbetriebe, die sich für eine solche Kombination entschieden. Damit lassen sich geschweifte Fensterteile auf dem vorne angeordneten Maschinentisch fräsen, während gerade Frieße in der hinteren Stabbearbeitungslinie hergestellt werden. Dies ist sogar parallel möglich: In der Zeit, welche der Maschinist zum Abnehmen und neu Aufspannen der runden Teile benötigt, kann die Anlage im hinteren Bereich mannos weitere gerade Frieße bearbeiten.

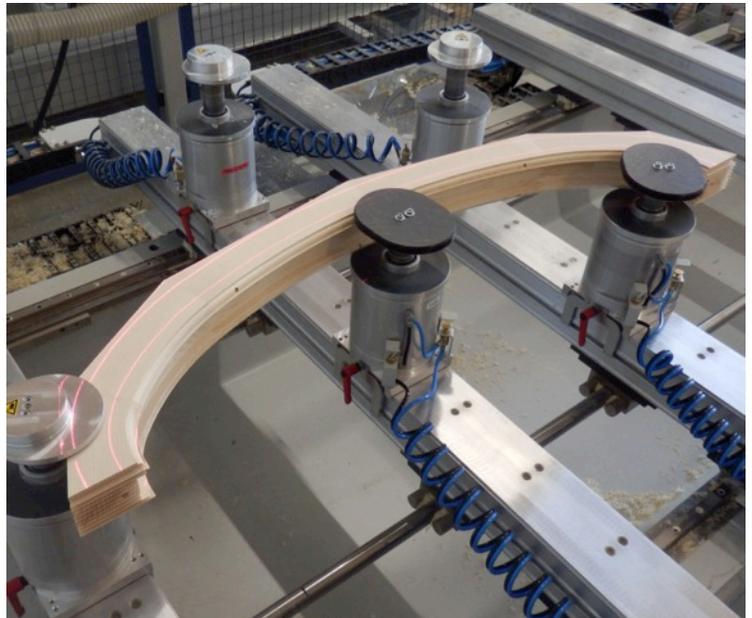
Im Bereich der Stabbearbeitung lässt man bei Hauri häufig eine mannos Geisterschicht in die Nacht hinein laufen. Für einen Wagen mit rund 100 Teilen arbeitet die Anlage nach Feierabend dann noch einige Stunden. Treten irgendwelche Probleme auf, wird der Maschinist per SMS darüber informiert, und kann notfalls eingreifen.

Früher produzierte man bei der Hauri AG die konventionellen Fensterteile mit einer Winkelanlage, Spezialfrieße auf dem Bearbeitungszentrum. Investitionen bei den Werkzeugen waren jeweils sehr gross, weil sowohl für die Winkelanlage als auch für das BAZ Garnituren beschafft werden mussten. Heute kann man alle Fensterteile mit den gleichen Werkzeugen herstellen.

Ihre neue Maschine hat die [Hauri AG](#) inzwischen mit einem zusätzlichen Werkzeugwechsler ausgerüstet, damit möglichst wenig Werkzeuge von Hand eingewechselt werden müssen. «Eine solche Anlage ist wohl nie fertig», sagt Frank Hauri zu diesem Thema. «Deshalb ist es für uns ganz wesentlich, dass die Partner auf unsere Wünsche und Anregungen eingehen und mitmachen».



Die «Conturex» von Weinig arbeitet im Durchlaufverfahren, hat aber auch einen Traversentisch für geschweifte Teile.



Mit Hilfe der vom Laser projizierten Kontur lassen sich runde Frieße auf dem Traversentisch einfach aufspannen.



Das flexible Spannsystem von Weinig ist zentral für die Stabbearbeitung im Durchlaufverfahren.